



Dr. Benjamin Klages

„Bildung durch Wissenschaft, oder wie es gelingen kann auf die Schultern von Riesen zu steigen“

- » Co-Leitung Bereich Lehre und Medien im Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium an der Universität Potsdam

Coaching für Wissenschaftspraxis bedeutet für mich ...

... Reflexion². Denn ich verstehe Wissenschaftspraxis an sich schon als Reflexion, die immer noch spannen-der werden kann, wenn auch sie wiederum selbst reflektiert wird. Also die Reflexion des Reflektierens. Der Soziologe Niklas Luhmann hat das Beobachtung zweiter Ordnung genannt. Ich finde das klingt genauso kompliziert, wie es tatsächlich bei Zeiten ist. Jedoch ist es gleichzeitig mindestens auch so spannend und erkenntnisversprechend.

Coaching für Wissenschaftspraxis begreife ich daher als interaktive Gelegenheit meiner Neugierde und mei-nem Interesse nachzugehen, mit Menschen in der Wissenschaft vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und nach gangbaren Wegen durch noch unbekanntes und auch mal unwegsames Terrain zu beschreiten. Denn Wissenschaft als Lebensform bietet besondere Potenziale und Privilegien, birgt aber in gewisser Hinsicht auch spezifische Belastungen und Herausforderungen, denen es engagiert zu begegnen gilt. Erfahrungsge-mäß gelingt das gemeinsam besonders gut.

Ich bin gerne Coach für Neuberufene der TH Köln, weil ...

... hier tolle, vielfältige Menschen verschiedener Disziplinen und Hochschulfächer zusammen kommen und arbeiten, und sich die lebendige Hochschule den Herausforderungen der Zeit annimmt und nicht nur den einzelnen Lehrenden Antworten auf komplexe Fragen überlässt.

Meine Schwerpunkte im Coaching für Wissenschaftspraxis sind ...

... disziplinspezifische Denk- und Handlungsweisen sowie Formen von Multi- und Transdisziplinarität; wis-senschaftsdidaktische Analysen und Gestaltungsansätze für Veranstaltungen, Module oder ganze Curricula; Scholarship of Teaching and Learning; Konfliktberatung

Qualifikationen und Erfahrungen

Erfahrungen bringe ich aus verschiedenen Rollen an der Hochschule und im Feld der Wissenschaft mit, denn mich prägen langjährige Einblicke und Gestaltungserfahrungen als ...

... Lehrender, Hochschuldidaktiker und -entwickler, Bildungs- und Hochschulforscher, Gutachter für Lehrent-wicklungsvorhaben und Lehrpreise sowie hochschuldidaktische und bildungsbezogene Publikationen und noch lebendige Erinnerungen an meine Zeit als Studierender, sog. „nicht-traditionell Studierender“.

Also mittlerweile über 15 Jahre eigene Lehrerfahrung und Arbeit an struktureller Hochschulentwicklung an verschiedene Hochschultypen – von kleiner fachbezogener HAW bis großer Volluniversität. Dabei Beratung und Begutachtung von Lehrentwicklungsvorhaben. Thematisch einschlägige Promotionsarbeit und wissen-schaftliche Begleitung von eigenen Lehrentwicklungsprojekten und denen anderer. Mehrere Jahre Teamlei-tung im Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre & Studium an der Universität Potsdam und vielerorts als Coach und Mediator engagiert.